

Protokoll der Mitgliederversammlung von 2016:

Delmenhorst, den 20.11.2016

Protokoll

der Mitgliederversammlung des Freundeskreises des Max-Planck-Gymnasiums

Montag, 14.11.2016, 19.35 – 21.45 Uhr im Maxe-Forum des Gymnasiums

Anwesend: 9 Personen (s. Anlage)

Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**
3. **Genehmigung der Tagesordnung**
4. **Bericht über das vergangene Geschäftsjahr durch die Vorstandsmitglieder**
5. **Bericht des Kassenwarts**
6. **Bericht der Kassenprüfer**
7. **Entlastung des Vorstands des Freundeskreises**
8. **Wahl eines Kassenprüfers**
9. **Aktivitätenplanung**
10. **Sonstiges**
11. **Ausklang bei Getränken und Gesprächen**

1. Eröffnung und Begrüßung

Heiner Lüschen und Annette Krüger vom Vorstand des Freundeskreises (FK) eröffnen um 19.35 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßen die Anwesenden. Christian Piastowski fehlt krankheitsbedingt.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung und das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 30.11.2015 werden genehmigt.

4. Bericht über das vergangene Geschäftsjahr durch die Vorstandsmitglieder

Herr Lüschen und Frau Krüger stellen folgende Anschaffungen des Jahres 2016 mit Unterstützung einer Beamerpräsentation vor:

- Es wurden zwei weitere Tisch-Bank-Kombinationen vom Freundeskreis (FK) für die Schulhöfe angeschafft. Eine weitere Kombination wurde durch eine Spende eines Mitglieds finanziert.
- Beide Häuser (A und D) erhielten je eine Slack-Line.
- Der Kunstbereich erhielt 25 Staffeleien.
- Für den Sportbereich mussten neue, hochwertige Tischtennisplatten angeschafft werden (drei vom FK und zwei aus dem Schulbudget), da die Mechanik bei den günstigen Platten durch das häufige Auf- und Abbauen nicht lange hält.
- Der Sanitäts-Raum wurde mit Tisch, Regal und Dekorationsartikeln hergerichtet.
- Die Spielekisten im Haus D wurden, wie jedes Jahr, wieder mit Material aufgefüllt.
- Eine Dokumentenkamera zur Präsentation von Hausaufgaben, Arbeitsblättern, aber auch Experimenten über einen Beamer, wurde vom FK gekauft, neun weitere von der Stadt. Da alle Klassen- und Fachräume mit einer fest installierten Kamera ausgestattet werden sollen, werden weitere 20 bis 24 Kameras angeschafft.
- Der von der Firma Max Müller geleaste Kopierer in Haus C, als Ersatz für den defekten, wurde von den Schülern nur selten genutzt. Die Kosten überstiegen die Einnahmen bei weitem. Verhandlungen von Herrn Lüschen mit der Geschäftsleitung der Firma waren sehr erfolgreich; so wurde der Kopierer dem FK gegen eine Spendenbescheinigung überlassen.
- Diverse Bücher wurden u.a. aus den Einnahmen vom Schulengel gekauft. Frau Krüger berichtet, dass die Bestellungen über Schulengel im vergangenen Jahr nachgelassen haben und nur ca. 200 € an Spendengeldern zusammengekommen sind. Ein Grund ist möglicherweise das Ausscheiden von Amazon aus dem Spendennetzwerk. Ende des Monats erhalten wieder alle SchülerInnen/Eltern und Lehrkräfte einen Weihnachtsbrief vom FK, in dem nochmal auf den Schulengel hingewiesen wird.
- Für die Biologie wurde ein Kopierer als Ersatz für den defekten angeschafft.

5. Bericht des Kassenwarts

Herr Lüschen berichtet, dass der Kontostand zum 13.11.2016 genau 21.357 € beträgt.

Hierin enthalten sind Rückstellungen für das geplante Schul-W-Lan und die Renovierung der Computerräume (Anschaffung neuer Hardware). Die Kosten für diese beiden Projekte werden nun jedoch von der Stadt komplett übernommen. Das nun zur Verfügung stehende Geld soll in die erwähnten Dokumentenkameras und neue Sitzgelegenheiten für Haus C investiert werden.

Weiter berichtet Herr Lüschen, dass der FK insgesamt sechs Konten führt: Hauptkonto, EXE-Konto, Living Library, Jugend debattiert, Theaterkonto und ein Konto für die Einnahmen und Ausgaben während der Ehemaligentreffen. Des weiteren verwaltet der FK die Einnahmen und Ausgaben für die Abi-Zeitung. Ein Überschuss von 700 € aus dem Verkauf der diesjährigen Abi-Zeitung bleibt auf dem FK-Konto, da sich trotz zweimaligem Nachfragen keiner der diesjährigen Abiturienten für die weitere Verwendung des Geldes verantwortlich fühlte.

Die Ausgaben für die Verwaltung werden erläutert, hierzu merkt Herr Lüschen an, dass die Portokosten für die Einladungen zur Jahreshauptversammlung ab diesem Jahr erheblich gestiegen sind (ca. 85 €), da die Post das günstige Porto für Massenbriefsendungen auf eine Stückzahl von mind. 200 heraufgesetzt hat.

Herr Lüschen informiert darüber, dass 20 Austritte bis Ende des Jahres 2016 durch 21 Neueintritte kompensiert werden. Er stellt fest, dass i.d.R. über 30 Neueintritte in den vergangenen Jahren zu

verzeichnen gewesen waren und vermutet, dass dies auch mit einer geringen Schülerzahl zu tun hat.

Frau Fitsch-Saucke merkt an, dass mehr herausgestellt werden sollte, welche Vorteile das einzelne Kind vom FK hat, wie z.B. anschaulicherer Unterricht oder Angebote in den Pausen.

Eine Auflistung der Anschaffungen soll deshalb ab diesem Jahr mit dem jährlichen Weihnachtsbrief an alle SchülerInnen/Eltern und Lehrkräfte verschickt werden.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.11.2016 – Seite 3 von 3

6. Bericht der Kassenprüfer

Am 11.03.16 hat eine Kassenprüfung durch Herrn Torske und Herrn Adrians stattgefunden. Herr Torske berichtet, dass die Überprüfung der Ausgaben aufgrund der übersichtlich aufbereiteten Unterlagen gut durchzuführen war. Es gab keine Beanstandungen und es konnten nur vernünftige Verwendungen festgestellt werden.

7. Entlastung des Vorstands des Freundeskreises

Der Vorstand wird auf Antrag von Herrn Torske einstimmig durch Handzeichen entlastet.

8. Wahl eines Kassenprüfers

Da Herr Torske zwei Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung stand, muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Frau Cordes stellt sich für die kommenden zwei Jahre als Kassenprüferin zur Verfügung und wird durch Handaufheben (8:0:1) gewählt.

9. Aktivitätenplanung

Für 2017 sind folgende Anschaffungen geplant:

- mind. 20 Dokumentenkameras
- 5 Tischtennisplatten
- Bällekisten
- Badmintonausrüstungen
- Sitzgelegenheiten für das C-Gebäude
- Im Übrigen wird in den Fachgruppen wieder nachgefragt, ob Wünsche zu Anschaffungen bestehen.

10. Sonstiges

- Es wird nachgefragt, ob es am Maxe eine Schülerzeitung gibt, in der der FK werben kann. Frau Fitsch-Saucke erklärt, dass dies derzeit nicht der Fall ist, da hierfür eine Lehrerbeteiligung notwendig ist und diese aktuell nicht möglich ist, da die Lehrkräfte in den vielen IGs und AGs gebunden sind.

Es wird vorgeschlagen, alle zwei bis drei Monate eine Info über Neuigkeiten vom FK über I-Serv zu verschicken.

- Frau Hoffmann verliest einen Bericht von Frau Dr. Labinsky. Hierin bedankt sich Frau Dr. Labinsky als Leiterin der Bibliothek bei dem FK für die Unterstützung der Bib und der Schülerfirma Living Library durch die Führung des Kontos, Investitionen und die Geldmittel aus dem Schulengel.

Es wird berichtet, dass insbesondere Bücher aus der Jugendbibliothek, sowie Bücher zu Themenwochen entliehen werden. Die Ausleihfrequenz sei zufriedenstellend, soll aber

durch eine verstärkte Leseförderung (Wettbewerbe, Antolin) gesteigert werden. Des Weiteren soll das digitale Angebot ausgebaut werden. Einnahmen aus dem Erasmus-Projekt (books and more) haben die Anschaffung drei weiterer PCs ermöglicht. Geplant ist eine bessere Schulung der Schüler in der Nutzung von Online-Ressourcen. Die Problematik der Aufsichtsfrage wird dargestellt. Das ehrenamtliche Engagement der Eltern und SchülerInnen (10 Personen) wird sehr gelobt, stellt aber aufgrund einer hohen Fluktuation ein Problem hinsichtlich Kommunikationsaufwand und Öffnungszeiten dar. Die Anwesenden können sich diesbezüglich Unterstützung durch die Großeltern der SchülerInnen vorstellen.

11. Ausklang bei Getränken und Gesprächen

Herr Lüschen schließt den offiziellen Teil der Versammlung um 20.45 Uhr.

A. Krüger